



# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

<input type="text"/> Name (abweichender Geburtsname), Vorname	<input type="text"/> Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge
<input type="text"/> Straße, Hausnummer (kein Postfach)	<input type="text"/> Postleitzahl    Ort
<input checked="" type="checkbox"/> Steuerliche Identifikationsnummer des Gläubigers	
<input type="text"/> Name (abweichender Geburtsname) Vorname des Ehegatten *)	<input type="text"/> Geburtsdatum des Ehegatten *)
<input type="text"/> Straße, Hausnummer (kein Postfach) *)	<input type="text"/> Postleitzahl    Ort *)
<input checked="" type="checkbox"/> Steuerliche Identifikationsnummer des Ehegatten *)	

An: LEW BürgerEnergie eG - Schaezlerstr. 3 - 86150 Augsburg

Hiermit erteile ich/erteilen wir \*\*) Ihnen den Auftrag, meine/unsere \*\*) bei Ihrer Gesellschaft anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von ..... €  
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns \*\*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 € / 2.000 € \*\*).

Dieser Auftrag gilt ab dem .....

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns \*\*) erhalten.

bis zum 31.12. ....

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern \*\*), dass mein/unsere \*\*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns \*\*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 € \*\*) nicht übersteigt. Ich versichere/ Wir versichern \*\*) außerdem, dass ich/wir \*\*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 € \*\*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n) \*\*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Unterschrift Ehegatte *), gesetzliche(r) Vertreter
--	--

- Zutreffendes bitte ankreuzen  
\*) Angaben des Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich  
\*\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Kalenderjahresende möglich.